

# «WIR SIND KEINE HEILERINNEN, WIR HALTEN RÄUME FÜR MENSCHEN»

*Das «oak-spirit»-Atelier Rheineck ist ein Ort der Begegnungen. Silvana und Daniela Gmünder haben im Haus Hinter dem Markt 5 in Rheineck einen Ort geschaffen, der zum Auftanken und Entdecken einlädt. Mit Heilarbeit und Naturprodukten unterstützen die Schwestern Menschen auf ihrem Weg und sprechen alle Sinne an. Ein vielfältiges Kursprogramm lädt zu Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen und Themen ein.*

---

TEXT: GISÈLE LADNER / BILDER: URS ROHNER

---



Während Daniela Motzafi-Gmünder rhythmisch auf ihre Trommel schlägt, entspannt sich der Körper ihrer Kundin langsam auf der warmen Massageliege. In der Luft liegt ein zimtiger, irgendwie scharfer Geruch. Daniela Motzafi hält einen der Aura-Sprays in den Händen, die sie und ihre Schwester Silvana Gmünder gemeinsam aus energetisiertem Wasser, ätherischen Ölen, Steinessenzen und EM-Keramik herstellen. Der Spray mit dem Namen «Seelenfeuer» soll den Zugang zum eigenen Herzen und zur Seele öffnen. Mit sanften Berührungen und gezielten Massagebewegungen arbeitet Daniela Motzafi weiter am Körper ihrer Kundin, bis auch die letzte Anspannung aus Gesicht und Körper gewichen ist. Mit einer Kombination aus schamanischer Arbeit und intuitiver Heilmassage unterstützt Daniela Motzafi ihre Kundin dabei, innere Ruhe zu finden und wieder mehr Klarheit und Energie zu spüren. «Heilarbeit unterstützt unser natürliches inneres Streben nach Gesundheit und setzt Selbstheilungskräfte frei», erklärt Daniela Motzafi, während sie im «oak-spirit» Hinter dem Markt 5 in Rheineck sitzt und an ihrem Tee nippt. Seit mehr als zwei Jahren bieten die Schwestern Silvana und Daniela an dieser Adresse Heilarbeit an, veranstalten Kurse und verkaufen ihre eigenen Produkte.

---

*«Wir leben für Begegnungen.  
Die soll unser Atelier ermöglichen.»*

---

#### **Ein Ort, wo Menschen zusammenkommen**

Der Raum ist eine lichtdurchflutete Oase, in der man schnell die Alltagshektik vergisst. An den Wänden hängen farbige Bilder, oft zeigen sie fantasievolle Frauengesichter. «Ich male hier Seelenbilder», erklärt Daniela Motzafi. Auch zum Malen haben Daniela und Silvana das «oak-spirit»-Atelier in Rheineck gegründet. Die Familie der Schwestern stammt ursprünglich aus Thal. Nach über zehn Jahren auf Reisen haben sich beide wieder in der Region niedergelassen und als Frauen neu kennengelernt. Irgendwann war der Wunsch da, einen Ort zu schaffen, wo gleichgesinnte Menschen zusammenkommen können, die einen ähnlichen Weg verfolgen und Heilung suchen.

Die dritte und jüngste Schwester der Familie, Julia Gmünder, hat in Thal das Projekt «Wandel Permakultur» gegründet. Auf dem Gelände des Projekts veranstalten Silvana und Daniela auch Aussenkurse und Zeremonien.





*Mit Heilarbeit und Naturprodukten unterstützen die Schwestern Silvana (links) und Daniela Gmünder Menschen dabei, ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren.*

### Selbstverantwortung spielt eine wichtige Rolle

Der Begriff «Heilarbeit» löst bei Menschen unterschiedlichste Reaktionen aus. Die einen schütteln den Kopf, die anderen sind neugierig. «Wir sind sehr geerdete Menschen, trinken gern einmal einen Wein und lassen es uns gut gehen. Wir sind keine Heilerinnen, wir sind Raumhalterinnen für Menschen, die ihre Selbstheilungskräfte aktivieren möchten. Selbstverantwortung spielt in unserer Arbeit eine wichtige Rolle. Jede Veränderung kommt aus uns selbst, von innen heraus. Wir unterstützen Menschen auf ihrem Weg, wir sind nicht besser oder können mehr als andere Menschen. Jeder hat seine Fähigkeiten», erklärt Daniela Motzafi, die im Schamanismus und der Körperarbeit ihren spirituellen Weg gefunden hat. Ihre Schwester Silvana spürt, seit sie ein Kind ist, eine Verbindung zur geistigen Welt. «Ich fühle mich mit der Natur und all ihren Bewohnern verbunden», erklärt Silvana Gmünder, die mit ihrer Familie in das Elternhaus gezogen ist und dort den familieneigenen Kräutergarten hegt und pflegt. Dort wachsen auch die Zutaten für die Räuchermischungen, die Silvana

und Daniela gemeinsam kreieren und sowohl online als auch im Laden verkaufen. «Alle unsere Naturprodukte wecken die Selbstheilungskräfte und sprechen alle Sinne an. Unsere Produkte entwickeln sich auch weiter, weil die Menschheit stets im Wandel ist und damit auch unsere Mixturen», erklärt Silvana Gmünder. Wichtig war ausserdem, dass die Produkte vegan sind und ohne Konservierungsmittel oder sonstige Zusätze auskommen.

### Atelier kann für Kurse und Events gemietet werden

Im «oak-spirit»-Atelier wird nicht nur gemalt, massiert und getrommelt, es finden auch Kurse und Events statt. Das Atelier kann von externen Personen gemietet werden. So ist das Programm in den Räumlichkeiten vielfältig, von Mantra-Singen über Ahnenabende bis zu Einführungen in die intuitive Heilmassage finden sich viele Angebote, die zur Ausrichtung der Inhaberinnen passen. Die Menschen, die das Atelier besuchen, sind nicht nur aus der nahen Region, manche reisen für bestimmte Kurse und die Heilarbeit auch aus anderen Kantonen an. «Wir leben für Begegnungen. Die soll unser Atelier ermöglichen», erklären die beiden Schwestern.

### «Du bist dein eigener Heiler»

«Muss ich spirituell unterwegs sein, um ein Angebot von euch zu nutzen?», eine Frage, die sich in den FAQ auf der Homepage des «oak-spirit»-Atelier findet. Silvana und Daniela Gmünder sind sich einig: «Die liebevolle Absicht und eine innere Ausrichtung auf Heilung genügen, um mit uns zu arbeiten. Man muss keine bestimmte Überzeugung oder Einstellung mitbringen. Wir haben sowieso aufgehört, Menschen überzeugen zu wollen. Wir sind für diejenigen da, die gern selbstverantwortlich an sich arbeiten möchten, wir müssen jedoch niemanden überzeugen. Wir freuen uns aber, wenn wir Menschen begleiten dürfen, die ihre eigenen Heilkräfte entdecken möchten. Du bist dein eigener Heiler.»

